## Inhalt

	ort	VII
1.	Einleitung	1
1.1.	Generation als historische Kategorie	9
2.	Die Alte Welt	19
2.1.	Verfassung und Realität des Reiches	19
2.2.	Regensburg und der Reichstag. Ein Panorama	25
2.3.	Gründe für die Ansiedlung des Reichstages in Regensburg	26
2.4.	Das Bild der Stadt	27
2.5.	Das Bild des Reichstages	34
2.6.	Die Reise des letzten Reichstagsgesandten nach Regensburg	37
2.7.	Die anderen Gesandten in Regensburg	66
2.8.	Die letzten Tage in Regensburg	83
2.9.	Der unerträgliche Sommer 1806	83
2.10.	Die unerträgliche Langeweile 1806	87
2.11.	Wer kann, verlässt Regensburg	93
3.ඎ	Der Untergang	98
3.1.	Finis Imperii	99
3.2.	Das Ultimatum	124
3.3.	Die Frage der Rechtmäßigkeit	128
3.4.	Reaktionen am Reichstag auf die Erklärungen vom 1. August	131
3.5.	Reaktionen am Reichstag auf die Erklärung vom 6. August	137
3.6.	Schlussverkauf in Regensburg	141
3.7.	Gebrochene Eide	147
3.8.	Der "sang- und klanglose" Untergang des Reiches	154
3.9.	Sagbarkeitsbedingungen und Handlungsräume	155
3.10.	Landsperren 1806/07	155
3.11.	Briefscheu	159
3.12.	Überlagerung durch frühere und folgende Schrecken	165
3.13.	Das Vahlkampfsche Schweigen	167
1. 😺	Wahrnehmung	173
<b>4</b> .1.	Das Echo des Reichsuntergangs in Deutschland	175
<b>1</b> .2.	Reaktionen auf den Untergang des Reiches in Wien	175
<b>1</b> .3.	Reaktionen in Berlin, Preußen und der Neutralitätszone	181
<b>1</b> .4.	Reaktionen in Weimar, Jena und Sachsen	189
<b>1</b> .5.	Reaktionen aus dem Kreis der Romantiker	196
<b>1</b> .6.	Innere Emigration und Kompensation durch kulturelle	300
<b>1</b> .7.	Leistungen	200
±./. £.8.	Nach der Katastrophe kann es keine Dichtung mehr geben	206
t.O.	Linst waren wir irojaner	208

## Inhalt

4.9. 4.10.	Das Ende des Heiligen Reiches im Gebet Zwischenbilanz	211 217
5.	Kompensationen	225
5.1.	Geschichtspolitik und Identität in Deutschland nach 1813	227
5.2.	Die Verdrängung der Zeitgeschichte	251
5.3.	Frankophobie als Surrogat eines positiven Patriotismus	262
5 <i>.</i> 4.	Die Zeitgeschichte überlebt in den Memoiren	268
5.5.	Der verstellte Blick auf das Alte Reich	277
5.6.	Zwischenbilanz	282
5 <i>.</i> 7.	Die Hinwendung zum Mittelalter	283
5 <i>.</i> 8.	Das historische Vereinswesen	290
5.9.	Vernetzungen zwischen der MGH und lokalen Vereinen	306
5.10.	Zur Prosopographie der historischen Vereine	310
5.11.	Romantik	318
5.12.	Historische Rechtsschule	321
5.13.	Sammlungen alter Kunst	326
5.14.	Germanistik	331
6.:	Zusammenfassung	335
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	341
7.1.	Archivalische Quellen	341
7.2.	Zeitgenössische Literatur	343
7.3.	Neuere Literatur	355
8.	Abkürzungsverzeichnis	385
9.3	Personenregister	386